

Jugendherberge wird verpachtet

Verein Schweizer Jugendherbergen übernimmt ab April 2001 den Betrieb

Ab April 2001 übernimmt der Verein Schweizer Jugendherbergen den Betrieb der Jugendherberge Schaan-Vaduz. Mit der Neuregelung wird ein Abbau des Betriebsdefizits, langfristig sogar ein Gewinn erwartet, heisst es im neuen Informationsblatt «Schaan heute».

Nachdem die Jugendherberge Schaan-Vaduz in den letzten fünf Jahren einen durchschnittlichen Betriebsverlust von 101 154 Franken erwirtschaftete, hat sich der Stiftungsrat nach einem Partner umgesehen, der Erfahrung in der Führung von Jugendherbergen hat.

Schweizer Know-how

Wie der soeben publizierte Schaaner Informationsschrift weiter zu entnehmen ist, hat der Gemeinderat im Oktober beschlossen, die Jugendherberge auf Anfang April 2001 für mindestens zehn Jahre zu verpachten. Pächter ist die Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus, Zürich. Der Betrieb wird vom Verein Schweizer Jugendherbergen geführt, der in der Schweiz 50 weitere Jugendherbergen leitet. Der Verein ist der Überzeugung, dass die Jugendherberge Schaan-Vaduz mittelfristig kostendeckend, allenfalls sogar gewinnbringend geführt



Die Jugendherberge Schaan-Vaduz wird ab April 2001 an die Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus verpachtet. (Archivbild)

werden kann, weil sie von den Marketing- und Werbemassnahmen für das gesamte Netz der Schweizer Jugendherbergen profitieren kann. Man rechnet mit einer Übergangsphase von

drei Jahren. Während dieser Zeit gewähren die Gemeinden Schaan und Vaduz eine Defizitgarantie von je maximal 25 000 Franken pro Jahr. Demgegenüber liefert der Betreiber den Gemeinden 25 Prozent eines allfälligen Gewinns ab.

Angebot erweitern

Der Verein Schweizer Jugendherbergen hat gemäss «Schaan heute» zugesichert, der bisherigen Betriebsleitung einen neuen Arbeitsvertrag anzubieten. Mit einer Erweiterung des Angebots durch Zusatzleistungen, wie beispielsweise die Vermietung von Bikes, soll zudem die Auslastung gefördert werden. Die Verträge sehen vor, dass der Pächter für die Betriebs- und Unterhaltskosten selbst aufkommt. Für Umgestaltungen und Veränderungen braucht der Betreiber eine schriftliche Zusage der Vermieterin. Um die Einhaltung der Verträge sowie die ordnungsgemässe Führung des Betriebes zu überwachen, bildet der Stiftungsrat der Jugendherberge Schaan-Vaduz eine Aufsichtskommission. Die Jugendherberge Schaan-Vaduz gehört einer Stiftung, die im Jahre 1975 gemeinsam von den Gemeinden Schaan und Vaduz errichtet worden war. Zweck der Stiftung ist der Bau und Betrieb einer Jugendherberge. Das Gebäude wurde im Dezember 1977 eingeweiht.

NACHRICHTEN

Weihnachtliche Klänge

ESCHEN/NENDELN: Am Weihnachtstag (25. Dezember) gestaltet die Jugendharmonie Eschen den Gottesdienst um 10 Uhr mit. Bereits um 9.30 Uhr stimmt sie mit weihnachtlichen Klängen in diese Feier ein. Am Stephanstag (26. Dezember) spielen die jungen Musikantinnen und Musikanten beim Gottesdienst um 9.30 Uhr in der St. Sebastianikirche in Nendeln. Auch hier lädt Sie die JHE ein, sich ab 9 Uhr bei weihnachtlichen Melodien auf den Gottesdienst einzustimmen.

Jugendharmonie Eschen

Winterlager Last-Minute

Es gibt noch freie Plätze fürs Scharmotz-Winterlager vom 26. bis 30. Dezember. Der Scharmotz fährt dieses Jahr zum dritten Mal ins Winterlager. Dieses Jahr sind wir in Wildhaus stationiert. Wir wohnen in einem Haus, kochen zusammen, organisieren das Programm, jede/r kann mitbestimmen. Neben Snöben bzw. Skifahren sind auch Hallenbadbesuche, Schlittschuhlaufen etc. denkbar. Es sind noch wenige Plätze frei, wer Lust hat mitzukommen, melde sich schnell unter der Tel. 079/414 44 27. Hier werden auch deine Fragen beantwortet.

Scharmotz

Bausteine der Kirche



Marcel Kaiser heisst der Künstler, der die neue Skulptur, die am Dienstag neben der Pfarrkirche Triesen aufgestellt wurde, entworfen und angefertigt hat. Die drei Objekte symbolisieren die Dreifaltigkeit und entsprechen einer eigenen Ordnung. Ihr Erscheinungsbild stellt die Bausteine der Kirche dar. Ein Schriftband verläuft in gleicher Höhe über die drei Stelen hinweg, mit der Inschrift: INTROIBO AD ALTARE DEI, AD DEUM, QUI LAETIFICAT IUVENUTEM MEAM, Psalm 43.4. Auf deutsch bedeuten diese Worte: «Zum Altare Gottes will ich treten, zu Gott, der mich erfreut von Jugend auf.» Der Text soll die Generationen verbinden und eine Brücke schlagen zwischen heute und morgen. Mit dieser Skulptur erwarb Marcel Kaiser 95/96 den Meistertitel für den Steinbildhauer. (Bild: Ingrid)

Gepflegte Sammelleidenschaft



Jeden Monat treffen sich die begeisterten Briefmarkensammler des Liechtensteinischen Philatelistenverbandes, um Gedanken, Erfahrungen und Briefmarken auszutauschen. Doch nicht nur das, es ist immer eine gesellige Runde von rund 15 leidenschaftlichen Sammlern aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und Liechtenstein. Der Präsident des Verbandes, Jürg Bötschi, lädt regelmässig einen Gastreferenten ein, der wieder neues, interessantes Wissen in die Runde bringt. Zu sehen gibt es bei jedem Treff schöne besondere Sammlungen aus der ganzen Welt. Unser Bild entstand während der letzten Zusammenkunft im Hotel Deutscher Rhein in Benden vom Dienstag. (Bild: Ingrid)

Liechtensteiner
VOLKSBLATT

Inserate-Annahmeschluss Neujahr 2001

Ausgabe Mittwoch, 03. Januar 2001

informieren

Inserate-Annahmeschluss Freitag, 29. Dezember 2000, bis 11.00 Uhr